

# Pressemitteilung

Frankfurt, 5. Mai 2010

## Almatis erhält gerichtliche Genehmigung für „First Day Motions“

- Erster Schritt der Umsetzung der vereinbarten Bilanzrestrukturierung
- Die Genehmigung stellt sicher, dass das operative Geschäft in gewohnter Weise weiter laufen kann

Almatis hat heute bekannt gegeben, dass das zuständige Gericht in New York die in sogenannten „First Day Motions“ beantragten Genehmigungen gewährt hat, die es der Gesellschaft ermöglichen werden, das operative Geschäft in gewohnter Weise fortzusetzen. Diese Anträge wurden am 30. April 2010 als Teil der freiwilligen Anträge bestimmter Tochtergesellschaften auf Gläubigerschutz nach Chapter 11 des United States Bankruptcy Code („Chapter 11-Verfahren“) eingereicht. Das Chapter 11-Verfahren ermöglicht es Almatis, das operative Geschäft unter Leitung des bestehenden Managementteams in gewohnter Weise fortzuführen, während das Unternehmen die Finanzverbindlichkeiten restrukturiert.

### Weitere Informationen:

FD

Lutz Golsch  
+49 69 92037-110

Ivo Lingnau  
+49 69 92037-133

Die wichtigsten durch die „First Day Motions“ der Gesellschaft vom Gericht gewährten Genehmigungen umfasste unter anderem die Verwendung von Barmitteln für Lohn-, Gehalts- und Arbeitgeberleistungszahlungen und Forderungen sämtlicher Lieferanten für nach der Antragstellung im normalen Geschäftsbetrieb erbrachte Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus hat das Unternehmen die gerichtliche Genehmigung erhalten, die Forderungen von Mitarbeitern und Lieferanten außerhalb der USA sowie bestimmter entscheidender Lieferanten in den USA aus der Zeit vor Antragstellung zu begleichen.

Mit den freiwilligen Anträgen auf Gläubigerschutz nach Chapter 11 hat Almatis einen vorgefertigten Reorganisationsplan eingereicht, dessen Konditionen bereits im Rahmen einer verbindlichen Vereinbarung („Plan Support Agreement“) von Kreditgeber, die zusammen mehr als die Zweidrittel des vorrangig besicherten

Fremdkapital des Unternehmens vertreten, genehmigt worden sind. Abstimmungsberechtigte Gläubiger können bis zum 7. Mai über den Reorganisationsplan abstimmen. Auf Basis der unterzeichneten Vereinbarung („Plan Support Agreement“) erwartet Almatis, in Kürze mehr als genug Ja-Stimmen zu erhalten, um den Reorganisationsplan vom zuständigen Gericht bestätigen zu lassen. Das Unternehmen erwartet, dass der Plan dem Gericht ungefähr innerhalb der nächsten 45 Tage zur Bestätigung vorgelegt werden kann.

Das Unternehmen verfügt derzeit über liquide Mittel in Höhe von rund 85 Mio. US-Dollar, um Zahlungen im Rahmen des operativen Geschäfts zu leisten und Liquidität bereit zu stellen, während das Unternehmen an der Bilanzrestrukturierung arbeitet.

„Die gerichtliche Genehmigung für unsere Anträge stellte einen wichtigen ersten Schritt im Chapter 11-Verfahren dar“, sagte Remco de Jong, CEO von Almatis. „Diese Genehmigungen werden es uns ermöglichen, unser operatives Geschäft in gewohnter Weise fortzusetzen. Wir sind gut vorbereitet und wollen dieses Verfahren so schnell wie möglich abschließen. Wir sind überzeugt, dass wir nach der Restrukturierung unserer Bilanz als Unternehmen in einer noch stärkeren Position sein werden.“

Das konsolidierte Aktenzeichen für die Anträge nach Chapter 11 seitens der Unternehmen lautet: 10-12308. Weitere Informationen zu den Anträgen können auf der Webseite der Gesellschaft unter [www.almatis.com](http://www.almatis.com) und auf der Webseite des Claims Agent unter <http://chapter11.epiqsystems.com/almatis> eingesehen werden.

## **Hinweise für die Redaktionen:**

### **Über Chapter 11**

Chapter 11 bietet einen anerkannten und in der Praxis bewährten rechtlichen Rahmen für die Restrukturierung überschuldeter Unternehmen unter Aufsicht des US Bankruptcy Court. Ein Antrag nach Chapter 11 gewährt einem Unternehmen Schutz vor seinen Gläubigern, während es die Verbindlichkeiten oder – falls erforderlich – das operative Geschäft restrukturiert. Das Verfahren ermöglicht es dem Unternehmen, das operative Geschäft in der Restrukturierungsphase unter Leitung des bestehenden Managements in vollem Umfang fortzuführen, insbesondere mit Blick auf Lieferungen an Kunden, die Bezahlung von Zulieferern und die Auszahlung von Löhnen und Gehältern an die Mitarbeiter. Das Verfahren wird daher häufig von operativ gesunden Unternehmen genutzt, um den Unternehmenswert zu sichern, während die Verbindlichkeiten in einem geordneten Verfahren neu strukturiert werden. Almatis hat sich nach sorgfältiger

und umfassender Bewertung der möglichen Alternativen für eine Bilanzrestrukturierung nach Chapter 11 entschieden.

### **Über Almatis**

Almatis ist ein global führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung hochwertiger Spezialprodukte aus Aluminiumoxid. Das Unternehmen beschäftigt rund 900 Mitarbeiter an neun Produktionsstandorten weltweit. Die Produkte des Unternehmens werden in zahlreichen Industriezweigen verwendet, unter anderen bei der Herstellung von Stahl, Zement und Buntmetallen sowie in der Kunststoff-, Papier-, Keramik-, Teppich- und Elektronikindustrie. Bis 2004 war Almatis die Chemiesparte von Alcoa.